

[Selenskyj und Scholz diskutierten Meinungsverschiedenheiten über Nord Stream 2](#)

14.02.2022

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj traf sich mit Bundeskanzler Olaf Scholz, um über die Energiesicherheit des Landes zu sprechen. Dies sagte er am Montag, den 14. Februar, bei einem gemeinsamen Briefing in Kiew.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj traf sich mit Bundeskanzler Olaf Scholz, um über die Energiesicherheit des Landes zu sprechen. Dies sagte er am Montag, den 14. Februar, bei einem gemeinsamen Briefing in Kiew.

„Wir haben die Sicherheitsrisiken im Zusammenhang mit Nord Stream-2 diskutiert. Und hier sind wir uns in unserer Einschätzung nicht einig. Ich erinnerte daran, dass unsere Position unverändert ist. Wir betrachten Nord Stream 2 heute ausschließlich durch das Prisma der Energie- und Sicherheitsbedrohungen für uns und die Region. Wir sind uns darüber im Klaren, dass es sich um eine geopolitische Waffe handelt, und deshalb verlangt die Ukraine Energie- und Sicherheitsgarantien“, sagte er.

Selenskyj sagte, er habe Scholz vorgeschlagen, einen gemeinsamen strategischen Dialog im Energiesektor aufzunehmen. Der Präsident ist insbesondere der Ansicht, dass Deutschland ein Garant für den Gastransit durch die Ukraine werden sollte.

„Ich habe vorgeschlagen, einen strategischen Dialog im Energiesektor zu beginnen, in dem Energiegarantien und eine wirksame Unterstützung unseres Staates im Energiesektor festgelegt werden sollen. Es ist wichtig, dass Deutschland unser Garant für den weiteren Gastransit durch die Ukraine wird“, sagte er.

Bei dem Treffen sprachen Selenskyj und Scholz auch über die Gespräche im Normandie-Format und die Bedrohung durch Russland. Scholz wird morgen Moskau besuchen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 240

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.